

Randalierer beschädigen erneut Fenster der Hebelschule in Titisee-Neustadt

Unbekannte beschädigen erneut Scheiben der Hebelschule in Titisee-Neustadt. Polizei sucht Zeugen für Vandalismus.

Wiederholte Vandalismusakte an der Hebelschule in Titisee-Neustadt

Freiburg (ots)

Die Gemeinde Titisee-Neustadt sieht sich mit einem besorgniserregenden Problem konfrontiert, das nicht nur finanzielle Schäden, sondern auch emotionale Belastungen für die Bewohner mit sich bringt. In der Nacht vom 12. auf den 13. August 2024 wurde die Hebelschule erneut Ziel von Vandalismus, als eine unbekannte Person Steine gegen die Fenster warf. Diese wiederholten Angriffe werfen Fragen über die Sicherheit der lokalen Einrichtungen auf.

Die Schäden im Detail

In der letzten Tat wurde ein Fenster vollständig zerstört, während ein weiteres erheblich beschädigt wurde. Die betroffenen Fenster befinden sich auf der Ostseite des Schulgebäudes, das an das Kreisgymnasium grenzt. Der verursachte Sachschaden beläuft sich auf etwa 3.000 Euro, was die finanziellen Belastungen durch ständigen Vandalismus verdeutlicht. Bereits im Frühjahr gab es einen ähnlichen Vorfall, bei dem zusätzliche Schäden im vierstelligen Bereich entstanden.

Das Engagement der Polizei

Um weitere Vorfälle zu verhindern und die unbekanntes Täter zu fassen, hat das Polizeirevier Titisee-Neustadt die Ermittlungen aufgenommen. Ein Aufruf an die Öffentlichkeit wurde gestartet, Zeugen, die Informationen zu dem Vorfall haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 07651 93360 zu melden. Dies unterstreicht die Bedeutung der Gemeinschaftsunterstützung in solchen kritischen Zeiten.

Die Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Vandalismus hat weitreichende Auswirkungen auf die Gemeinschaft. Nicht nur wird das finanzielle Budget der Schule belastet, sondern auch das Sicherheitsgefühl der Schüler und Eltern infrage gestellt. Solche Taten schüren Ängste und Sorgen über die öffentliche Sicherheit und die Verpflichtung, eine sichere Lernumgebung zu schaffen. Elternrolle in der Gemeinde wird zunehmend herausgefordert, da sie ihren Kindern ein Gefühl von Sicherheit vermitteln möchten.

Fazit

Die wiederholten Angriffe auf die Hebelschule in Titisee-Neustadt sind ein alarmierendes Zeichen für die Herausforderungen, mit denen Gemeinschaften immer häufiger konfrontiert sind. Es ist entscheidend, dass alle Beteiligten – von den Eltern bis zu den Behörden – zusammenarbeiten, um solche Vorfälle zu verhindern und die Sicherheit unserer Gemeinschaft zu gewährleisten. Ein sicherer Raum zum Lernen ist die Grundlage für das Wohl und den Fortschritt der nächsten Generation.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de